**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 30=50 (1884)

**Heft:** 16

#### Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

XXX. Jahrgang.

## Ber Schweig. Militarzeitschrift L. Bahrgang.

Bafel.

19. April 1884.

Nr. 16.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko burch bie Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werben birekt an "Benno Schwabe, Perlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, ber Betrag wirb bei ben auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Rebattor: Dberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Ginnahme von Bacninh. — Ueber Pferdeerziehung und Bandigung. (Fortsetung.) — Die Baffeninduftrie in ber Schweig. - Gibgenoffenichaft: Bericht bee Bunbesrathes an Die Bunbesversammlung uber feine Gefchafteführung im Jahre 1883. (Fortfetung.)

## Die Einnahme von Bacninh und die Fortsehung der frangöfischen Operationen in Conking.

Die Besetzung von Bacninh, einem ber Thore bes himmlischen Reiches, ist erfolgt und hat sich in verhaltnigmäßig rafcher, wenig Opfer toftenber Weise vollzogen. Die meiteren Schritte ber dinefischen Regierung, welche bie Fortnahme biefes befestigten Grenzorts als Casus belli erklarte, bleiben abzumarten. Die Art und Weise, wie fich bie Führung und bie Rampfer ber 22,000 Mann gahlenben fom= binirten anamitisch=dinesischen Armee gegenüber bem frangofischen Ungreifer verhielten, mirft ein eigenthumliches Licht auf die Widerstandstraft unzivili= firter Beeresmaffen bes Orients, auch wenn bie= felben mit guten mobernen Sanbfeuerwaffen und Gefduten ausgeruftet finb; und es burfte baber eine furze Schilberung berfelben im Unichluß an unseren Artikel über ben Krieg in Tonking (Aug. fcmeiz. Milit.= 3tg. 1884 Rr. 4) nicht bes mili= tarifchen Intereffes entbehren.

Die dinefischen Streitkrafte, welche fich in ber Umgebung von Bacninh vereinigt hatten, beziffer. ten sich auf 22,000 Mann; ihre Führer begingen ben entscheibenben Fehler, fie auf einer zu großen Bahl von Buntten zu gerftreuen. Bur Bertheibi. gung ber Zitabelle maren nur 12,000 Mann vorhanden; die übrigen 10,000 Mann befanden fich jum großen Theil in ben Schanzenwerken, melche burch eine umgehenbe Bewegung ber Brigabe Briere be l'Iste werthlos gemacht murben. Die Bertheidiger Bacnings maren fast fammtlich ben frangofifden Rolonnen entgegengerudt. Der frangofis iche Angriff erkannte febr balb, bag ber Schluffel gu ben gablreichen befestigten Unboben, welche bie

in bem Befite bes weithin bominirenben Berges Truong liege. General Briere konzentrirte bie Streitfrafte feiner Brigabe gegen benfelben unb nahm biefe wichtige Sohe. Inzwischen mar Gene. ral Megrier gegen die Truppen, welche fich in ben Bericanzungen langs des rechten Ufers bes Song= Cau festgesett hatten, vorgegangen und hatte biefelben aus biefen Werten vertrieben. Es gludte ihm, benfelben fo bicht auf bem Ruge zu folgen, bag er mit ftarkeren Rraften por ihnen por Bacninh ankam.

Inbem er mit großem Geschick seine Artillerie in eine ausgezeichnete Stellung brachte, von welcher bie Rudzugslinie bes Feinbes auf bie Zitabelle beschoffen murbe, hinderte er die Flüchtigen, fich in ben befestigten Werken festzuseten und marf fie auf biejenigen Streitkrafte gurud, welche General Briere in ber Richtung ber Strafe nach Sanoi pormarts brangte. Bacning mar somit ohne Bertheibiger und General Regrier zog Abends um 6 Uhr 30 Min. in die Stadt ein und richtete fein hauptquartier in ber königlichen Pagobe ein. Während ber Nacht murbe an zwei Stellen Feuer angelegt, bas jeboch keinen großen Schaben that. Die Brigabe Regrier hatte allein vom Feuer bes Feindes ein wenig gelitten, und hatte einige Tobte und etma 60 Bermundete. In ber Bitabelle fanben bie flegreichen französischen Truppen eine Batterie Krupp'scher Ranonen und eine Chriftophe'iche Mitrailleufe, in ben Forts noch zwei Batterien Krupp'icher Gefchute, alle in ausgezeichnetem Buftande und mit großen Borrathen von Munition. Die Berichanzungen maren außerdem mit gahlreichen Bug. und Stabl. fanonen dinesischer Fabrifation ausgerüftet; einige trugen ben Stempel dinefischer Arfenale. Auch viele Waffen anderer Art murben gefunden, ba-Stadt Bacninh, abnlich wie bei Blewna, umgaben, I runter Gewehre neuerer Ronftruktion und aus ver-